

# GEMEINDENEWS

ÖVP Haselsdorf-Tobelbad • April 2019



Das Team der ÖVP Haselsdorf-Tobelbad  
wünscht Ihnen ein frohes Osterfest!

Einladung zum

## Maibaumaufstellen

**Dienstag, 30. April**

ab 17:00 Uhr beim Vereinsheim des  
ESV Haselsdorf-Tobelbad

Mit Speis und Trank versorgt Sie der ESV  
Für Unterhaltung ist gesorgt

Auf Ihren Besuch freuen sich die  
ÖVP und der ESV Haselsdorf-Tobelbad



# So geht Kammer!

## ÖAAB/FCG-Spitzenkandidat Franz Gosch auf Wahlkampftour durch die Steiermark

Gosch gilt über die Parteigrenzen hinweg als anerkannter Arbeitnehmervertreter, der sich österreichweit innerhalb und außerhalb der AK mit zahlreichen sozialpolitischen Anliegen und Initiativen in Szene setzt. So macht er – neben der „Pendlerinitiative“, der „Burnout-Plattform“, der „Initiative Lebenswerte Arbeitswelt“ – aktuell mobil gegen „Roadpricing“, die PKW-Maut auf Autobahnen. Derzeit tourt der AK-Vizepräsident durch die Steiermark und will bis zur Wahl im April 250 Betriebe besuchen, um

mit den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern persönlich ins Gespräch zu kommen. Den Auftakt machte er mit einem Besuch beim AT&S Werk in Fehring, bei dem ihn Bundeskanzler Sebastian Kurz und Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer begleiteten. „Arbeit und Leistung müssen sich wieder lohnen, da bin ich mit Franz Gosch einer Meinung. Neben der Wertschätzung der Beschäftigten muss am Ende den Menschen auch mehr netto vom brutto bleiben“, so der Bundeskanzler.



BK Sebastian Kurz und Franz Gosch: Gemeinsam für die Anliegen der Arbeitnehmer.

Auch Schützenhöfer unterstrich die Arbeit von Gosch für die steirischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer: „Die Arbeitnehmervertretung und die funktionierende Sozialpartnerschaft sind mir ein echtes Herzensanliegen. Mit Franz Gosch haben wir jemanden in der Arbeitnehmervertretung, der das Verbindende vor das Trennende stellt und mit ehrlichem Engagement für die Interessen der Arbeitnehmer kämpft.“ Gosch will als Spitzenkandi-

dat möglichst viele der rund 420.000 steirischen Arbeiterkammermitglieder von der Leistungsfähigkeit seiner ÖAAB-FCG-Fraktion überzeugen. Vordringlich will er die Arbeiterkammer stärken und sieht sich als verlässlicher Eckpfeiler der Arbeitnehmerschaft gegenüber der Bundesregierung, wenn es gilt, die sozialen Sicherungssysteme Österreichs zu gewährleisten und vor allem auch die Arbeiterkammer zu professionalisieren.

# Land der Talente

**Wir wollen die Steiermark zum ausbildungsfreundlichsten Bundesland mit den besten Ausbildungsstätten Österreichs machen! Wir wollen, dass die Steiermark als das „Land der Talente“ zu einem internationalen Markenzeichen wird!**

Die Steiermark hat keine besonderen Bodenschätze, der Rohstoff für unseren Wohlstand sind bestens ausgebildete Menschen. Daher geht es uns darum, Talente und Potentiale insbesondere unserer Jugend überall in unserem Land zu entdecken und zu stärken. Gut ausgebildete Mitarbeiter sichern nicht nur ihre eigene berufliche Zukunft, sondern

auch eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung, um im globalen Wettbewerb auch weiterhin bestehen zu können. Das wollen wir nicht nur bewusster machen, sondern durch diverse

Initiativen auch unterstützen. Um dieses Thema politisch voran zu treiben wurde bereits ein Maßnahmenmix und ein breites Kommunikationskon-

zept ausgearbeitet, das gemeinsam mit dem Landtagsklub, den Bezirks- und Ortsparteien und den Teilorganisationen im Laufe des Jahres Schritt für Schritt umgesetzt werden soll.



# Mindestsicherung wird neu geregelt

NRAbg. Ernst Gödl ist als Mitglied des Sozialausschusses in die Verhandlungen eingebunden.

Unser Sozialsystem muss so stark sein, dass alle unterstützt werden, die wirklich Unterstützung brauchen; unser Ziel ist es aber auch, dass alle Menschen, die in Österreich leben, Arbeit haben und dass es attraktiv ist, arbeiten zu gehen,“ skizziert Bundeskanzler Sebastian Kurz die Reform der Mindestsicherung. Die Regierung hat nun einen Gesetzesentwurf dem Parlament zugeleitet.

Dort ist es nun Aufgabe des Sozialausschusses, die politische Diskussion zu führen und das endgültige Gesetz ins Plenum zu bringen. Der Nationalratsabgeordnete aus Graz-Umgebung, Ernst Gödl, ist als Mitglied des Sozialausschusses mit der Thematik bestens vertraut: „Als Obmann des Sozialhilfeverbandes kann ich meine tägliche Erfahrung mit der Umsetzung

der Mindestsicherung einbringen“.

Mit der neuen Regelung wird es einen einheitlichen Rahmen für ganz Österreich geben, die Details werden weiterhin die Länder regeln. Neu sind Zuschläge für Alleinerziehende und Menschen mit Behinderung, um dem hohen Armutsrisiko vorzubeugen. Deutsch ist der Schlüssel zur Mindestsicherung: Wer die volle Mindestsicherung will, muss Deutsch auf einem gewissen Niveau können. Die ungehinderte Zuwanderung in das österreichische Sozialsystem soll damit gestoppt werden.



NRAbg. Ernst Gödl und Sebastian Kurz sind sich einig: „Unser Sozialsystem muss so stark sein, dass alle unterstützt werden, die wirklich Unterstützung brauchen.“<sup>4</sup>Foto: Klimpt



## Osterkreuz

Wie alle Jahre wird auch heuer wieder das Osterkreuz von der ÖVP Jugend aufgestellt. In unserer Region hat das Osterkreuzaufstellen eine lange Tradition. Die weit hin sichtbaren Kreuze sind ein Ausdruck der Freude über die Auferstehung Jesu Christi. Wurden früher noch Lampions aus Seiden- oder Krepppapier für die Beleuchtung verwendet, ersetzte man diese nach und nach durch elektrische Glühbirnen. Das Osterkreuz wird am Karfreitag um ca. 15:00 Uhr beim Anwesen Schlegl vulgo Hofveitl aufgestellt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und helfende Hände.

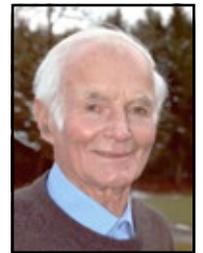
## Nachruf

Unser langjähriges Bauernbundmitglied Johann Possert verstarb Ende Dezember im 85. Lebensjahr. Herr Possert war 48 Jahre Mitglied im steirischen Bauernbund. Als ÖVP-Obmann und Gemeinderat der Gemeinde Haselsdorf-Tobelbad war er stets um das Wohle der Bürgerinnen und Bürger bemüht.

Auch darüber hinaus war er in unserer Gemeinde sehr engagiert, sei es bei den Sensen-Mähwettbewerb, welche lange auf dem Posserthof stattfanden oder als fleißiger Helfer bei der Friedhofspflege.

Herr Possert übte seinen Beruf als Landwirt mit viel Leidenschaft und Herzblut aus. Bis zuletzt war er ein aufgeschlossener und hilfsbereiter Mann, der sich immer freute, seine Erfahrungen an die nächste Generation weitergeben zu können.

**Der hinterbliebenen Familie sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus, wir werden Johann Possert stets in guter Erinnerung behalten.**





# Tobelbader VOGELFARM

www.vogelfarm.at

Vogelfarmweg 7  
8144 Tobelbad  
Tel: 03136 / 61 543

Österreichs großes ZOOFACHGESCHÄFT

Vögel • Fische • Hunde • Katzen • Kleinsäuger  
Reptilien • Futter • Zubehör • Hundesalon



## Betriebsvorstellung: Der Hofveitl

Seit 1990 haben sich Monika und Peter Schlegl auf Legehennenhaltung spezialisiert. Sie waren einer der ersten, die sich österreichweit gegen die üblichen Legebat- terien entschieden haben und auf Boden- haltung gesetzt haben. Anfang 2016 hat Sohn Hans-Peter einen Teil des Betriebes übernommen und ist in den Betrieb einge- stiegen.

Heute werden rund 40 Hektar Ackerland bewirtschaftet, wo Getreide für die Füt- terung der Hühner und Kürbisse für das Kürbiskernöl produziert werden. Für die Legehennen gibt es mehrere Stallungen in Bodenhaltung (vermehrt für die Gastron- mie) und auch Freilandhaltung.



Qualität steht beim Hofveitl ganz oben auf der Liste – deshalb wird nur qualita- tiv hochwertiges Futter aus der Region verfüttert. 97 % des Futters kommen aus der Steiermark, der Rest kommt von einer österreichischen Firma.

Die Direktvermarktung wird auch groß- geschrieben. Die Eier werden an Hotels, Seniorenheime, Gasthäuser, Bauernläden, Kaufhäuser und direkt an den Konsu- menten verkauft. 2015 wurde ein weiterer Schritt in der Direktvermarktung gesetzt und 250 Meter vom Hof entfernt ein 24h- Automat für Eier, Nudeln und Kernöl auf- gestellt.

Nachdem der Automat gut angenommen wurde und Kunden immer öfter fragten, ob man nicht noch mehr Produkte anbieten kö- ne, erkannte Familie Schlegl das Potential. Sie holte regionale Bau- ern mit ins Boot um die Produktpalette zu vergrößern und um den Kunden einen kleinen



Hofweg 11 • 8144 Tobelbad

Tel: 03136 / 61 406

E-Mail: [office@hofveitl.at](mailto:office@hofveitl.at)

[www.hofveitl.at](http://www.hofveitl.at)

Bauernläden rund um die Uhr anbieten zu können. Der Automat wurde um eine Ein- heit vergrößert und die Produktpalette mit Milch, diversen Milchprodukten, Fleisch- waren, Brot, Obst und Gebäck erweitert. Nun gibt es auch in unserer Gemeinde wieder ein kleines Einkaufsgeschäft und das sogar 24 Stunden am Tag.

Mittlerweile hat Familie Schlegl an meh- reren Standorten die Hofveitl-Automaten stehen:

- in Haselsdorf
- in Seiersberg Pirka bei Blumen Fischer
- in Thal bei der alten Brückenwaage
- in Graz-Liebenau bei Gartenbau Hierzer

### Vorankündigung Frühschoppen und Maibaumaufstellen der FF Tobelbad-Haselsdorf

Auch heuer veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Tobelbad-Haselsdorf wieder am 1. Mai ihren Frühschoppen mit anschließendem Maibaumaufstellen.

Um 8:00 Uhr startet der Tag mit einem zünftigen Früh- stück, zubereitet von unseren Flori- ani-Jüngern. In der Zwischenzeit wird der Maibaum aus dem Wald geholt, geschnitzt und ge- schmückt und um ca. 13:00 Uhr aufgestellt.



Die FF-Tobelbad- Haselsdorf lädt alle recht herzlich zu die- sem Fest und freut sich auf Ihren Be- such!

## Neues aus der Volksschule

Der Adventnachmittag in der VS Tobelbad hat sich mittlerweile beinahe zu einer kleinen Tradition entwickelt. Lehrerinnen, Eltern und Schüler bzw. Schülerinnen stimmten sich auch in diesem Schuljahr wieder gemeinsam auf die besinn- lichste Zeit des Jahres ein. Ob beim Adventkranzbinden, beim Kekse bak- ken, beim Basteln von Weihnachtskarten und kleinen Weihnachtsgeschenken oder beim gemeinsamen Kaffee und Kuchen – das Miteinander stand an diesem Tag im Vordergrund! An dieser Stelle auch noch einmal ein herzliches Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung des Elternver- eins der VS Tobelbad, ohne den solche Nachmittage nicht möglich wären.



Vor kurzem fand in unserer Volksschule ein Holzworkshop statt. Dabei konnten die Kinder zunächst ganz tolle Werkstücke aus Holz herstellen. So etwa einen Kalen- der, ein Auto oder beispielsweise eine Blu- me. Unter professioneller Anleitung durfte eifrig gesägt, gebohrt, geschnitten, geh- belt, geschliffen und geleimt werden. Die Kinder zeigten dabei viel Freude und Ein- satz. Im Anschluss an diese praktische Arbeiten erhielten sie noch einige wis- senswerte Informationen über das hei- mische Holz bei dem Fragen beantwor- tet werden konnten, wie etwa „Warum kann ein Stück Holz leicht durchgesägt werden und bei einem anderen dauert es ewig?“, „Warum kann ich mit weni- ger Kraft schneller sägen“ und „Wieso sieht jedes Stück Holz anders aus?“



# Eine starke steirische Stimme für das Europäische Parlament

Simone Schmiedtbauer – Spitzenkandidatin mit Herz und Hausverstand.



Bürgernah und offen: Simone Schmiedtbauer am Bauernmarkt am Grazer Lendplatz

© Arthur

## Die Steiermark braucht wieder eine starke Stimme im Europaparlament

„Ein starkes Österreich braucht eine starke Vertretung im Europäischen Parlament“, betont Bundesparteiobmann Bundeskanzler Sebastian Kurz.

„Unsere Kandidatenliste repräsentiert die ganze Breite der Volkspartei und hat eine Verwurzelung in den verschiedenen Regionen und auf allen politischen Ebenen“, so der Bundeskanzler. Neben Kurz unterstützt vor allem auch Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer die steirische Spitzenkandidatin. „Simone ist eine kompetente und engagierte Politikerin, die bereits über viel Erfahrung verfügt. Sie weiß, wo die Anliegen der Menschen zu Hause sind“, so Schützenhöfer, der betont, wie wichtig eine Vorzugsstimme für die steirische Spitzenkandidatin sei: Aufgrund des Vorzugsstimmenmodells könne nur so sichergestellt werden, dass „der weiße Fleck beseitigt wird, der seit Jahren nervt.“ Denn als eine der stärksten Landesorganisationen der Österreichischen Volkspartei hatte die Steiermark zuletzt kein EU-Mandat.

„Wir brauchen keine Schreibtisch-Experten in Brüssel, von denen gibt es genug. Ich will mit praktischer Veranlagung, Herz und Hausverstand im EU-Parlament konstruktiv mitarbeiten“, so die EU-Spitzenkandidatin der Steirischen Volkspartei und des Österreichischen Bauernbundes, Simone Schmiedtbauer. Am 26. Mai will sie bei der EU-Wahl mit vielen Vorzugstimmen – vor allem aus ihrem Heimatbundesland – klar den Einzug ins Europaparlament schaffen.

sprache mit den Menschen am Herzen. „Wir können viele Fragen des täglichen Lebens, von den Lebensmitteln beginnend bis hin zu vitalen ländlichen Regionen nicht mit aufgesetzten Scheuklappen bewältigen. Einzelinitiativen sind oft keine Lösung, daher müssen wir und möchte ich auch EU-weit Verantwortung übernehmen“, begründet Schmiedtbauer ihr

Antreten bei der kommenden Wahl. Neben Schmiedtbauer kandidieren für die steirische ÖVP der Landesobmann des steirischen Jungen AAB, Patrick Dorner, die aus der Wirtschaft kommende Anita Höller, Beatrice Saurer, die aus der JVP stammt und auch von den ÖVP-Frauen nominierte wurde, sowie die Verwaltungsjuristin Corinna Scharzenberger.



**Bürgernah, offen und konstruktiv**  
Simone Schmiedtbauer steht für Bürgernähe und für ein offenes und konstruktives Miteinander. Auf ihrer Tour durch die Bezirke und Gemeinden liegen ihr vor allem die persönlichen Ge-

**Team Volkspartei**  
Für Europa.

Eine Stimme für die Steiermark:

ÖVP ankreuzen und Vorzugsstimme reinschreiben:

1



ÖVP

Schmiedtbauer

# Verleihung des Schulsportgütesiegels



VS-Direktorin Gabriele Gössler (3.v.li.) und Ralph Pacher (2.v.li.) bei der Verleihung des Schulsportgütesiegels. Foto: Fischer

Im letzten Schuljahr beantragte Herr Ralph Pacher, der die unverbindliche Übung "Bewegung und Sport" an unserer Schule abhält, dass die Volksschule Tobelbad für Ihre Tätigkeiten hinsichtlich des Sportunterrichtes mit dem Sportgütesiegel ausgezeichnet wird. Damit diese Auszeichnung seitens des Bundesministeriums vergeben werden kann, müssen verschiedene Kriterien erfüllt werden. Dies sind unter anderem die Kooperation mit Sportvereinen, Teilnahme an Sportveranstaltungen

und die Ausstattung des Turnsaales. Dafür werden im Anschluss Punkte vergeben. Am 26. Februar erhielten Frau Direktorin Gabriele Gössler und Herr Pacher im Grazer Rathaus in Anwesenheit von Sportstadtrat Kurt Hohensinner, Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner, HR Hermann Zoller, Wolfgang Pojer und Mag. Agnes Schwarz (alle Bildungsdirektion Stmk) das **Schulsportgütesiegel in Silber** überreicht. Diese Gütesiegel hat nun eine Gültigkeit von vier Jahren.

**Impressum:** Herausgeber, Verleger und Medieninhaber: ÖVP Haselsdorf-Tobelbad, Hitzendorfer Straße 208, 8144 Tobelbad; Redaktion: Josef List, Erich Speck, Stefan Hösele; Fotos: STVP, Erich Speck, Privat; Druck: Druckhaus Thalerhof; **Offenlegung gem. Art. 1 § 25 Mediengesetz:** Medieninhaber: ÖVP Haselsdorf-Tobelbad; Grundlegende Richtung: Benachrichtigung über politische, wirtschaftliche, kulturelle und gesellschaftliche Ereignisse in und um die Gemeinde Haselsdorf-Tobelbad.

**Gabriele Scharf**  
Dipl. Shiatsu-Praktikerin  
+43 699 811 416 13  
praxis@shiatsu-gabi.at  
www.shiatsu-gabi.at  
  
Attendorfberg 128  
8151 Hitzendorf  
  
Termine nach telefonischer Vereinbarung

**DOKTERBAUER**  
**Baumservice**

- Baumabtragung und Fällung
- Baumpflege
- Schwerstfällungen
- Rodungen

8144 Haselsdorf-Tobelbad  
Hitzendorferstrasse 185  
Fax: 03136 - 60 947  
firma.dokterbauer@aon.at

**0664 - 42 53 890 • 0699 - 81 18 56 36**

**Harald Stering**  
Jet - Tankstelle

Tel. 0316/244367  
Fax. 0316/244367-32

Puntigamerstr. 125  
8055 Graz  
harald.stering@gmx.at

räder

MAIS

Reifendienst, Autozubehör, Rollen und Räder  
8052 Graz, Strassgangerstraße 111  
Tel: 0316 - 57 30 00

NEU: Jetzt mit Kfz-Werkstätte!

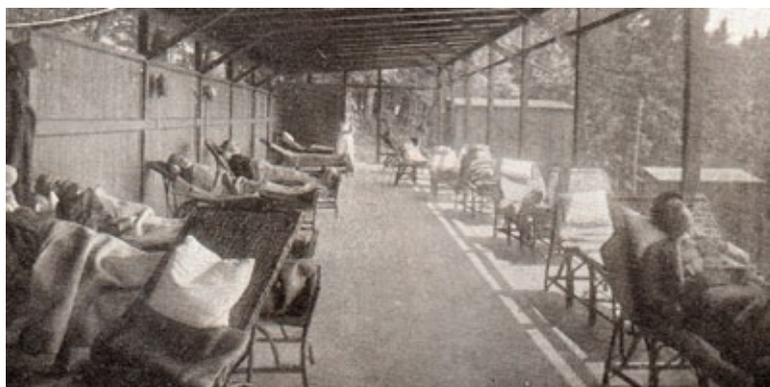
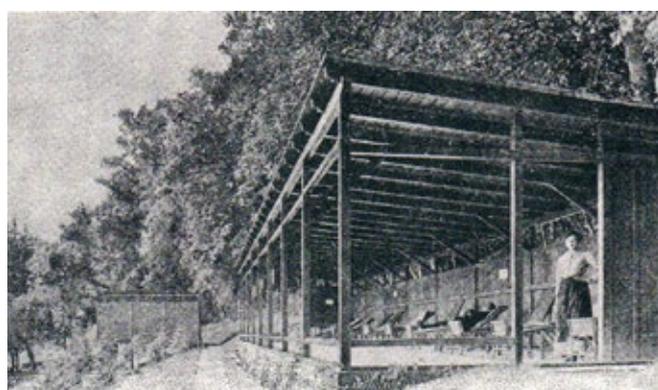


## Seinerzeit in unserer Gemeinde... Eine Serie von Erich Speck

Tobelbad war nicht nur Thermalbad sondern auch Luftkurort. Wohl in einer Zeit als noch keine Autos unterwegs waren. Nachfolgend einige Beispiele aus meiner Sammlung.



Frischlufftherapie anno 1900. Man beachte die damalige Sportbekleidung.



Diese Anlagen befanden sich hangseitig zwischen Förstervilla (Dr. Wehle) und der Rosenvilla

Bilder: Sammlung Erich Speck

mit Liebe  
Gustabene



### Tortenfachgeschäft

Tobelbaderstraße 182, 8144 Tobelbad  
office@gustabene.com

#### Öffnungszeiten

Di. - Do. 10:00 - 17:00 • Fr. 10:00 - 18:00 • Sa. 10:00 - 13:00

[www.gustabene.com](http://www.gustabene.com)



## Zimmerei Possert GmbH

Dachstühle | Carports | Holzriegelbau | Hallen  
Altholz | Ställe | Holz im Garten | Sanierungen



8151 Attendorf 58 | Tel 03137 / 34 464 | Fax DW 20 | daniel@zimmerei-possert.at

[www.zimmerei-possert.at](http://www.zimmerei-possert.at)

# Die Versicherungsecke

## Baby im Anmarsch: Welche Versicherung braucht ein Neugeborenes?

Ganz klar: Kurz vor der Geburt gibt es kaum Wichtigeres für die werdenden Eltern als den richtigen Namen des Kindes auszusuchen, das Kinderzimmer einzurichten (Wand in rosa oder blau?) oder die passende „Windel-Strategie“ zu finden.

Dass der Familienzuwachs aber auch Versicherungen braucht, wird im Vorbereitungs-Marathon oft übersehen. Stellt sich nur die Frage: Welche Versicherungen braucht das Baby eigentlich?

### Gesetzliche Sozialversicherung als Basis

Was die Sozialversicherung betrifft, so sind Kinder in der Regel laut Gesetz bei Mutter oder Vater mitversichert. Die Meldung an die SV erfolgt bei Geburten im Inland (meist) automatisch durch das zuständige Standesamt und zwar im Anschluss an die Anzeige der Geburt. Nach erfolgter Meldung wird per Post auch eine eigene e-card für das Baby zugeschickt.

### Must-have:

#### Privathaftpflichtversicherung

Zusätzlich zur Sozialversicherung ist die Privathaftpflichtversicherung ein absolutes Muss für den kleinen Spross. Diese ersetzt Schäden, die anderen in der Freizeit zugefügt werden und wehrt ungegerechtfertigte Schadenersatzansprüche ab. In der Regel sind im Haushalt lebende Kinder in der Privat- und Sporthaftpflichtversicherung der Eltern übrigens automatisch mitversichert.

### Sicherheit geht vor:

#### die Unfallversicherung

Wussten Sie, dass rund 120.000 Kinder pro Jahr in Unfälle verwickelt sind? Und wie schnell so etwas passieren kann, wissen wir doch alle: Hier ein Arm verstaucht, dort ein Bein gebrochen, da eine Platzwunde am Kopf. Eine gute Basisabsicherung im Falle des Falles ist zweifelsohne die Sozialversicherung. Sie kann allerdings nicht die Übernahme aller Kosten garantieren. Denn **die gesetzliche Unfallversicherung gilt erst ab Schuleintritt bzw. dem verpflichtenden Kindergartenjahr**. Sprich: Hier gibt es einige Jahre lang eine Versicherungslücke für die Kleinsten! An eine Kinder-Unfallversicherung kann also nicht früh genug gedacht werden!

### Gesund und munter

Ganz abgesehen von Unfällen bleibt der Nachwuchs auch von Krankheiten leider nicht immer verschont – ob die Zwerge nun mit Schnupfen zu kämpfen haben, einen Fieberschub bekommen oder an Asthma leiden. Das Um und Auf ist hier die optimale medizinische Versorgung. Arztbesuche und Co. sind natürlich in der gesetzlichen Sozialversicherung gedeckt. Die private Krankenversicherung geht aber weit über das Leistungsspektrum der SV hinaus und bietet zum Beispiel im Rahmen einer Sonderklasse-Versicherung freie Krankenhaus- und Arztwahl, Sonderklassekomfort oder Flexibilität bei der Wahl eines OP-Termins in Privatspitälern. Ebenso empfehlenswert: Die Versicherung für ambulante Heilbehandlung, die



zum einen Kosten von Wahlarztordinationen deckt, zum anderen auch Kosten für Medikamente, Heilbehelfe, Physio- und Psychotherapie oder Logopädie.

### Finanzielle Absicherung

Jetzt ist die Zeit, um einander kennenzulernen und schöne Momente zu erleben. Dass man gerade dann nicht an Themen wie frühzeitiges Ableben denken möchte, ist absolut verständlich. Aber leider wichtig! So groß das Leid auch ist, so sollten Partner und Kind doch im schlimmsten der schlimmen Fälle zumindest finanziell abgesichert sein, etwa durch eine Ablebenversicherung.

### Für die Zukunft vorgesorgt

Damit wäre der Spross vorerst gut versorgt. Haben Sie aber auch schon an Schule, Maturareise, Führerschein, Studiengebühren, erste eigene Wohnung und Co gedacht? Das muss erst einmal finanziert werden. Sparbuch war allerdings gestern. Mein Tipp: eine klassische Erlebensversicherung. So weit, so gut. Jetzt gilt's, den Alltag zu bewältigen. Ob Buggy-Test, Windel-Check oder Wiedereinstieg in den Beruf.

Christian Buresch  
8501 Lieboch, Packerstraße 125/1. Stock  
Tel.: 03136/61500 • Fax: DW 14 • Mobil:  
0699 / 187 94 190

ZIMMEREI IST  
HOLZKUNST  
www.zimmereikunst.at

Haselsdorfbergstraße 34  
8144 Tobelbad  
office@zimmereikunst.at  
☎ 0664 51 04 669